



Bedienungsanleitung

T8/T8-2 Bedieneinheit Softwareeinstellungen



02441V10 [D] - 2018

Subject to change!
Änderungen vorbehalten!

© ZSK Stickmaschinen GmbH

Printed in Germany

[D] 02441V10

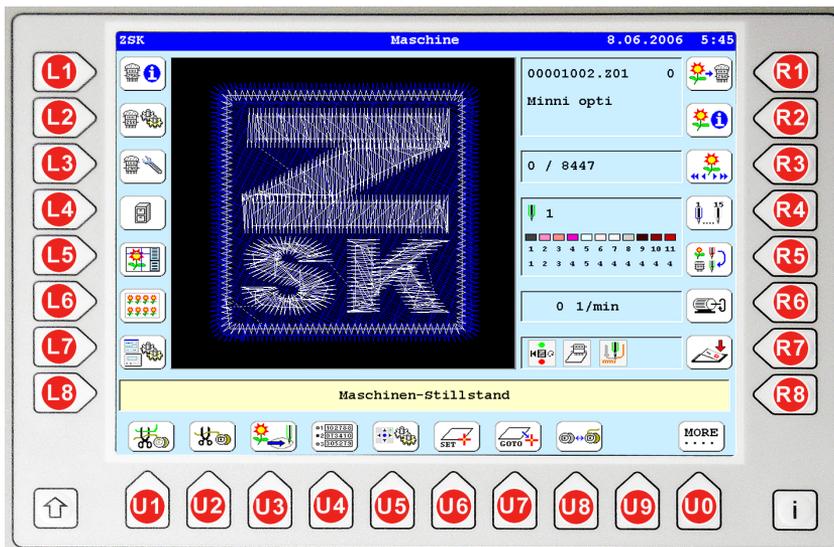
T8-Softwareeinstellungen

Grundlagen

Download des Software-Updates:
<https://www.zsk.de/t8-software.html>

HINWEIS

Alle Funktionspfade werden ausgehend vom Grundbildschirm (GB) der Bedieneinheit T8/T8-2 beschrieben.

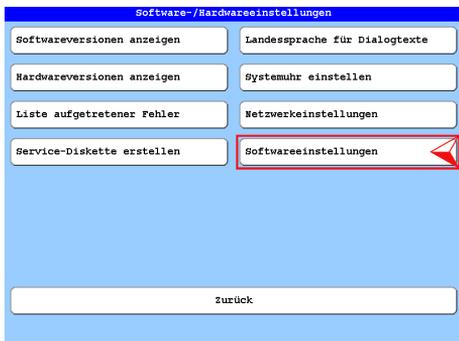


Die in den Funktionsbeschreibungen verwendeten Tastenbezeichnungen können der oben gezeigten T8/T8-2-Abbildung entnommen werden.

Softwareeinstellungen

Mit der Funktion **Softwareeinstellungen** der T8-Bedieneinheit können verschieden Betriebsmodi und Abfragen EIN/AUS geschaltet werden. Außerdem können Modifizierungs- und Optimierungsoptionen, sowie eine Netzwerkverbindung ausgewählt werden.

Auswahldialog Softwareeinstellungen öffnen



Schalten Sie die Funktion **Softwareeinstellungen** ein. Betätigen Sie ausgehend vom Grundbildschirm der T8-Bedieneinheit dazu folgende Button:

- [L7] **Software-/Hardwareeinstellungen**
- [R4] **Softwareeinstellungen**

⇒ Das Dialog **Softwareeinstellungen** wird eingeblendet.



HINWEIS

Alle Funktionen des Dialogs **Softwareeinstellungen** werden nachfolgend einzeln beschrieben.

[L7] **Grundstellung**

Setzt alle durchgeführten Einstellungen auf die Grundwerte zurück.

[L8] **Bestätigung**

Übernimmt alle durchgeführten Einstellungen und der Dialog **Software-/Hardwareeinstellungen** wird wieder eingeblendet.

[R8] **Zurück**

Bricht den Dialog ab und führt zum Dialog **Software-/Hardwareeinstellungen** zurück.

Einfache Bedienoberfläche

In der vereinfachten Bedienoberfläche der T8-Bedieneinheit ist die Funktionalität der Maschinenbedienung auf die notwendigsten Funktionen zur Maschinenbedienung reduziert. Durch eine Zugangsberechtigung wird die unbefugte Benutzung der kompletten Maschinenbedienung verhindert.

HINWEIS

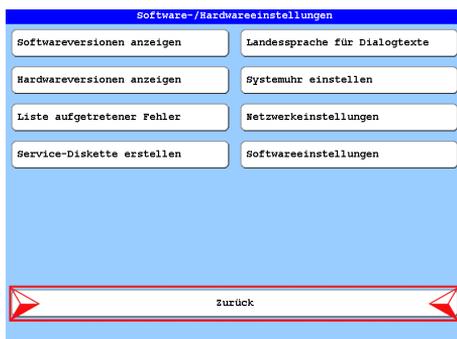
Der Zugriff auf alle Einstellfunktionen ist jetzt abgeschaltet. Änderungen der Einstellfunktionen können nur über die **Komplette Bedienoberfläche** der T8-Bedieneinheit durch berechtigtes Personal durchgeführt werden.

Einfache Bedienung aktivieren



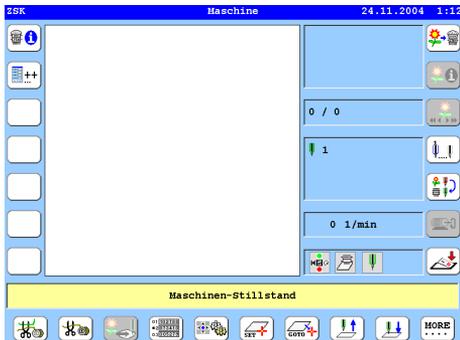
- Aktivieren Sie den Button **[L1] Einfache Bedienung**.
- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung**.

⇒ Das Auswahlmü **Software-/Hardwareeinstellungen** wird wieder eingeblendet.

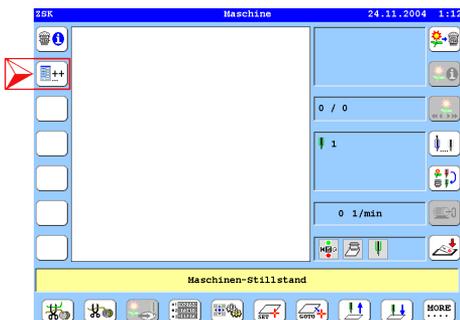


- Betätigen Sie den Button **[L8/R8] Zurück**.

⇒ Der Grundbildschirm mit der Bedienoberfläche für die einfache Maschinenbedienung wird eingeblendet.



Vergabe einer Zugangsberechtigung



- Betätigen Sie den Button **[L2] Komplette Bedienung**.
- ⇒ Der Dialog *Eingabe der Zugangsberechtigung* wird eingeblendet.

HINWEIS

Bei der ersten Rückkehr zur kompletten Bedienung sollte hier eine Zugangsberechtigung für berechtigtes Personal erstellt werden. Die Zugangsberechtigung verhindert, dass nachfolgend ein unbefugter Zugriff durch den Maschinenbenutzer auf die komplette Bedienung erfolgen kann und evtl. die Maschineneinstellungen geändert werden können.

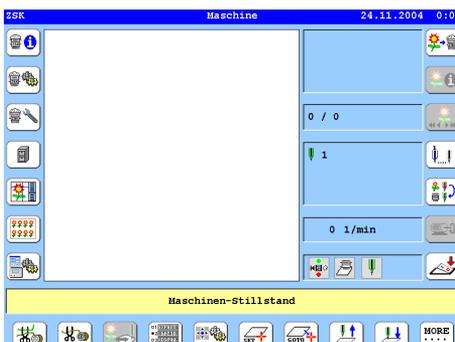
Die eingegebene Zugangsberechtigung (PIN) behält bis zur erneuten Änderung/ Löschung ihr Gültigkeit und muss immer beim Wechsel zur kompletten Bedienung eingegeben werden.



- Betätigen Sie den Button **[L7] Zugangsberechtigung ändern**.

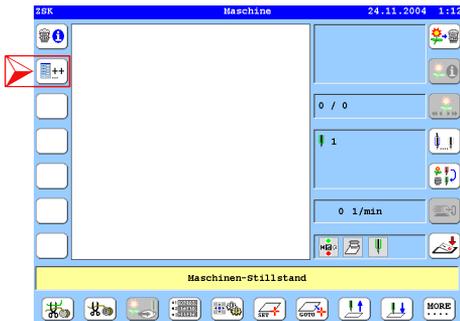


- Betätigen Sie den Button **[L3/R3] Neue Zugangsberechtigung**.
- Geben Sie eine 4-stellige PIN mit den Button **[U1] - [U0]** in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L4/R4] Zugangsberechtigung bestätigen**.
- Geben Sie die 4-stellige PIN zur Bestätigung erneut in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung**.



Der Grundbildschirm der kompletten Bedienung wird wieder eingeblendet. Die Maschine kann jetzt wieder mit vollständigem Funktionsumfang bedient werden.

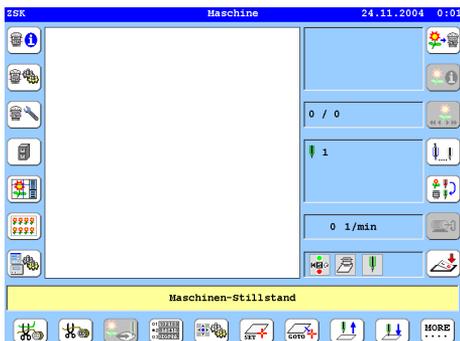
Rückkehr zur kompletten Bedienoberfläche nach Vergabe einer Zugangsberechtigung



- Betätigen Sie den Button **[L2] Komplette Bedienung**.
- ⇒ Der Dialog *Eingabe der Zugangsberechtigung* wird eingeblendet.



- Betätigen Sie den Button **[L3/R3] Zugangsberechtigung**.
- Geben Sie die 4-stellige PIN mit den Button **[U1] - [U0]** in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung**.



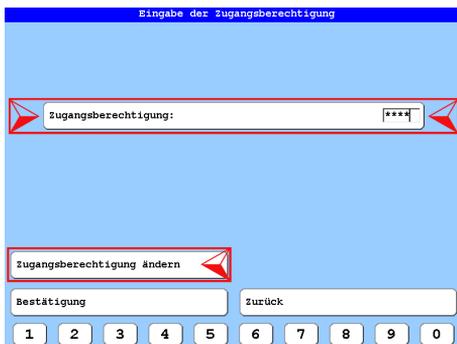
Der Grundbildschirm der kompletten Bedienung wird wieder eingeblendet. Die Maschine kann jetzt wieder mit vollständigem Funktionsumfang bedient werden.

Zugangsberechtigung ändern/löschen

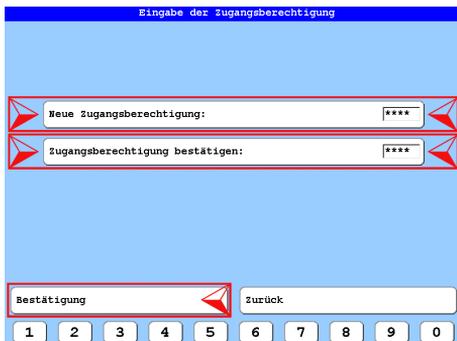


- Betätigen Sie den Button **[L2] *Komplette Bedienung***.

⇒ Der Dialog *Eingabe der Zugangsberechtigung* wird eingeblendet.



- Betätigen Sie den Button **[L3/R3] *Zugangsberechtigung***.
- Geben Sie die 4-stellige PIN mit den Button **[U1] - [U0]** in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L7] *Zugangsberechtigung ändern***.



- Betätigen Sie den Button **[L3/R3] *Neue Zugangsberechtigung***.
- Geben Sie eine 4-stellige PIN mit den Button **[U1] - [U0]** in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L4/R4] *Zugangsberechtigung bestätigen***.
- Geben Sie die 4-stellige PIN zur Bestätigung erneut in das Eingabefeld ein.
- Betätigen Sie den Button **[L8] *Bestätigung***.

Zum Löschen der Zugangsberechtigung lassen Sie die Eingabefelder leer und bestätigen Sie den Dialog mit dem Button **[L8] *Bestätigung***.

Abfrage Pantographenkongfiguration

Mit der Funktion *Abfrage Pantographenkongfigur* bestimmen Sie, ob der Dialog *Pantographeneinstellung überprüfen* bei jedem Musterladen eingeblendet werden soll. Bei deaktivierter Funktion wird der Dialog nicht eingeblendet.

Softwareeinstellungen

Einfache Bedienung Interne Monogramtechnik

Abfrage Pantographenkongfigur Keine Abfragen Musterwechsel

Modifizierung nie anbieten ▾

Alle Optimierungsoptionen ▾

Musternummer automatisch ▾

Netzwerkverbindung auswählen ▾

Grundstellung

- Betätigen Sie den Button **[L2] Abfrage Pantographenkongfigur**.

- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung**.

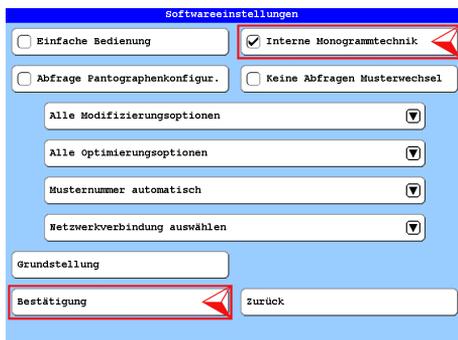
⇒ Der Dialog *Pantographeneinstellung überprüfen* wird jedesmal vor dem Musterladen eingeblendet.

Pantographeneinstellung überprüfen

	Nr.:	Vers.:
>> * Bordürenrahmen	001	00
* Freileitrahmen	002	00
* Kappeneinrichtung ZSK 99	003	00
* Bordürenrahmen mit Einzelrahmen	004	00
* Zylinderrahmen	006	00
* Hemdtaschen Rahmen	007	00

Interne Monogrammtechnik

Aktivierung der Funktion *Interne Monogrammtechnik* schaltet den Betriebsmodus *Writing* EIN/AUS.



- Betätigen Sie den Button **[R1] Interne Monogrammtechnik**.

- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung**.

⇒ Bei aktivierter Funktion *Interne Monogrammtechnik* ist der Betriebsmodus *Writing* eingeschaltet und kann über das Musterladen oder über den *Editor* genutzt werden. Bei Deaktivierung ist der Betriebsmodus *Writing* nur über den *Editor* nutzbar.

Der Betriebsmodus *Writing* wird in einer separaten Anleitung ausführlich beschrieben.

Keine Abfragen Musterwechsel

Mit der Funktion *Keine Abfragen Musterwechsel* bestimmen Sie, ob der Dialog *Maschinen Muster* bei jedem Musterwechsel eingeblendet werden soll. Bei deaktivierter Funktion wird der Dialog immer eingeblendet.

Softwareeinstellungen

Einfache Bedienung Interne Monogramtechnik

Abfrage Pantographenkonfigur. Keine Abfragen Musterwechsel

Modifizierung nie anbieten ▾

Alle Optimierungsoptionen ▾

Musternummer automatisch ▾

Netzwerkverbindung auswählen ▾

Grundstellung

Bestätigung Zurück

- Betätigen Sie den Button **[L2] Keine Abfragen Musterwechsel.**

- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung.**

⇒ Der Dialog *Maschinen Muster* wird nicht mehr vor dem Musterwechsel eingeblendet.

Maschinen Muster

STOP

Auswahl eines neuen Musters beendet aktuellen Stickvorgang

Muster wählen Zurück

Modifizierungsoptionen

Mit der Funktion **[L3/R3]** wählen Sie, welche Modifizierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel benutzt werden sollen.



- Betätigen Sie den Button **[L3/R3]**

⇒ Der Dialog **Modifizierungsoptionen beim Muster Laden** wird eingeblendet.

- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:



- **[L1/R1] Alle Modifizierungsoptionen**

⇒ Es werden alle Mustermodifizierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel angewendet.



- **[L2/R2] Modifizierungsoptionen nie anbieten**

⇒ Es werden keine Mustermodifizierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel angewendet.



- **[L3/R3] *Modifizierung Appli. abhängig***



Die Mustermodifizierungsoptionen werden Applikations abhängig beim Musterladen/-wechsel angewendet.

- Betätigen Sie den Button **[L8] *Bestätigung*** im Dialog *Softwareeinstellungen* wenn Sie alle notwendigen Einstellungen getätigt haben.

Optimierungsoptionen

Mit der Funktion **[L4/R4]** wählen Sie, welche Optimierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel benutzt werden sollen.

- Betätigen Sie den Button **[L4/R4]**

⇒ Der Dialog **Optimierungsoptionen beim Muster Laden** wird eingeblendet.

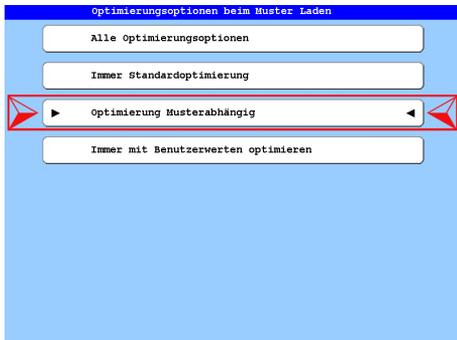
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **[L1/R1] Alle Optimierungsoptionen**

⇒ Es werden alle Optimierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel angewendet.

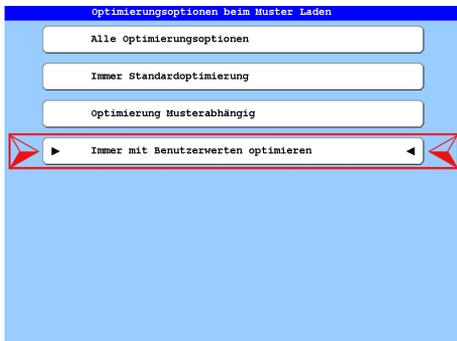
- **[L2/R2] Immer Standardoptimierung**

⇒ Es werden immer die Standardoptimierungsoptionen beim Musterladen/-wechsel angewendet.



- **[L3/R3] Optimierung Musterabhängig**

⇒ Die Musteroptimierungsoptionen werden musterabhängig beim Musterladen/-wechsel angewendet.



- **[L4/R4] Immer mit Benutzerwerten optimieren**

⇒ Das Muster wird mit Benutzerwerten beim Musterladen/-wechsel geladen.

- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung** im Dialog *Softwareeinstellungen* wenn Sie alle notwendigen Einstellungen getätigt haben.

Vergabe der Musternummer

Beim Musterladen von externen Medien (Diskette, USB-Stick oder über Netzwerk) kann es möglich sein, dass die Musternummer des zu ladenden Musters in der Memory der T8 schon vergeben ist. In diesem Fall bestimmen Sie mit der Funktion **[L5/R5]**, wie die Musternummer beim Musterladen angepasst werden soll.



- Betätigen Sie den Button **[L5/R5]**
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

[L1/R1] Musternummer immer abfragen

[L2/R2] Musternummer automatisch

Musternummer automatisch



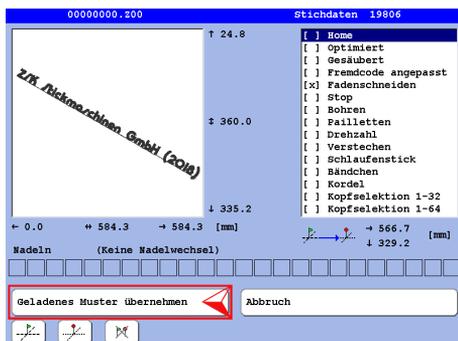
- Betätigen Sie den Button **[L2] Musternummer automatisch.**

⇒ Beim Musterladen wird automatisch im Hintergrund die Musternummer vergeben und der Musterkopf des Muster eingeblendet.

[U1] Musteranfangspunkt anzeigen

[U2] Musterendpunkt anzeigen

[U3] Musteranfangs-/endpunkt ausblenden



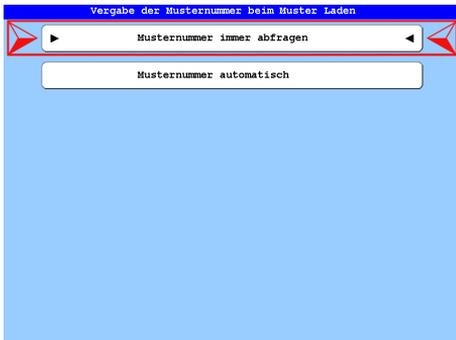
[L8] Geladenes Muster übernehmen

[R8] Abbruch

- Betätigen Sie den Button **[L8] Geladenes Muster übernehmen.**

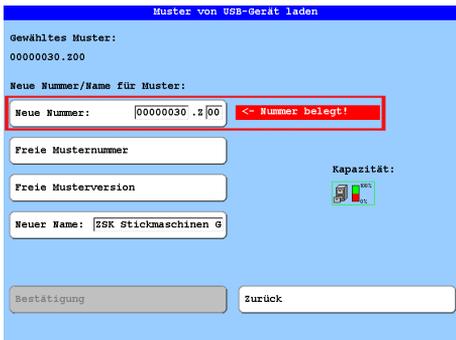
⇒ Das Muster wird in die Maschine übernommen und kann jetzt gestickt werden.

Musternummer immer abfragen



- Betätigen Sie den Button **[L1/R1] Musternummer immer abfragen**.

⇒ Die Musternummer, Musterversion oder der Mustername muss beim Musterladen immer manuell über den nachfolgend abgebildeten Dialog geändert werden:



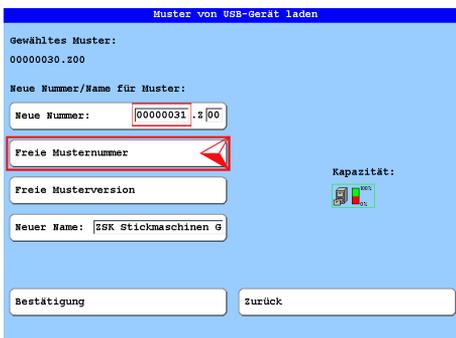
Neue Nummer: Zeigt zunächst die Originalnummer des zu ladenden Musters mit dem Hinweis *Nummer belegt!* an.

[L3] Editieren der Musternummer/Version: Zur manuellen Änderung der Musternummer und der Musterversion.

[L4] Freie Musternummer: Ändert die Musternummer in die nächste freie Musternummer.

[L5] Freie Musterversion: Ändert die Musterversion in die nächste freie Musterversion.

[L6] Neuer Name: Änderung des Musternamens des zu ladenden Musters in einem separaten Dialog.



Betätigen Sie den Button **[L4] Freie Musternummer**.

⇒ Im Anzeigefeld *Neue Nummer* wird die nächste frei Musternummer angezeigt.

Muster von USB-Gerät laden

Gewähltes Muster:
0000030.200

Neue Nummer/Name für Muster:

Neue Nummer: 0000031.201

Freie Musternummer

Freie Musterversion

Neuer Name: ZSK Stickmaschinen G

Kapazität:

Bestätigung Zurück

- Betätigen Sie **[L5] Freie Musterversion**.

⇒ Im Anzeigefeld *Neue Nummer* wird die neue Musterversion angezeigt.

Muster von USB-Gerät laden

Gewähltes Muster:
0000030.200

Neue Nummer/Name für Muster:

Neue Nummer: 0000031.201

Freie Musternummer

Freie Musterversion

Neuer Name: ZSK Stickmaschine G

Kapazität:

Bestätigung Zurück

- Betätigen Sie **[L6] Neuer Name**.

⇒ Es wird der Dialog *Neuen Musternamen eingeben* eingeblendet.

Neuen Musternamen eingeben:

a z

b Y

c x

d w

e v

f u

g t

h s

i j k l m n o p q r

ZSK Stickmaschinen G

TAU Umschaltung zu weiteren Zeichen

Umschaltung zu Großbuchstaben

DEL Löscht Zeichen links der Schreibmarke

- Ändern Sie hier den Musternamen.

- Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Taste **[OK]** der T8-Bedieneinheit.

⇒ Der Dialog *Muster von Gerät laden* wird wieder eingeblendet.

- Bestätigen Sie Ihre Änderungen im Dialog *Muster von Gerät laden* mit dem Button **[L8] Bestätigung**.

Optionen für Netzbetrieb

Mit der Funktion **[L6/R6]** wählen Sie, welche Netzwerkverbindung zum Musterladen/-wechsel benutzt werden sollen.



Softwareeinstellungen

Einfache Bedienung Interne Monogramtechnik

Abfrage Pantographenkonfigur. Keine Abfragen Musterwechsel

Alle Modifizierungsoptionen ▾

Alle Optimierungsoptionen ▾

Musternummer immer abfragen ▾

Netzwerkverbindung auswählen ▾

Grundstellung

Bestätigung

- Betätigen Sie den Button **[L6/R6]**
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:



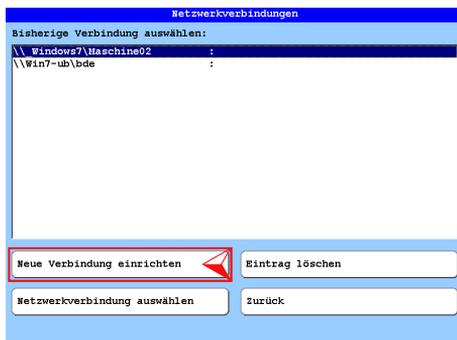
Optionen für Netzbetrieb

Netzwerkverbindung auswählen

Letzte Netzwerkverbindung verwenden

- Betätigen Sie den Button **[L1/R1] Netzwerkverbindung auswählen**
- ⇒ Die Netzwerkverbindung wird beim Musterladen über den nachfolgenden Dialog abgefragt.

Neue Netzwerkverbindung einrichten



- Betätigen Sie den Button
[L7] *Neue Verbindung einrichten*

⇒ Der Dialog *Verbindungsname wie folgt eingeben:* wird eingeblendet.



- Geben Sie die erforderliche Netzwerkverbindung nach dem im Dialog vorgegebenen Muster ein.

[L1 - L8] *Buchstaben a-h* (mit Taste [SHIFT] *A-H*)
 [U1 - U0] *Buchstaben i-r* (mit Taste [SHIFT] *I-R*)
 [R8 - R1] *Buchstaben s-z* (mit Taste [SHIFT] *S-Z*)

Umschaltung der Buttonfunktionen:

[Shift] Großbuchstaben
 1x [TAB] Zahlen & Sonderzeichen
 2x [TAB] Kleinbuchstaben

[▲] [◀] Cursor 1 Zeichen nach links
 [▼] [▶] Cursor 1 Zeichen nach rechts

[DEL] Löscht das Zeichen links vom Cursor.

[ESC] Zurück zum vorherigen Dialog.

[OK] Bestätigt den Dialog und stellt die Verbindung her.

Unsichtbare Tasten im Dialog

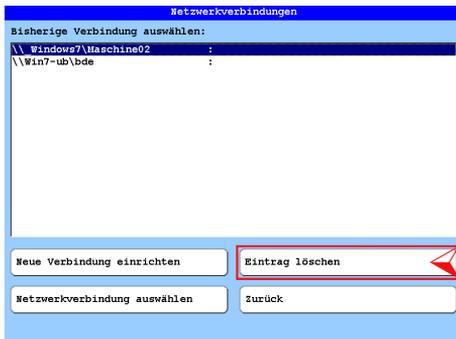
Verbindungsname wie folgt eingeben:

[Shift] + [◀] Textanfang

[Shift] + [▶] Textende

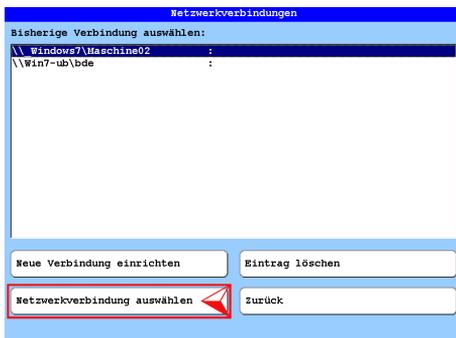
- Betätigen Sie die Taste [OK] der T8-Steuerung zur Übernahme der Verbindungseinstellungen.

Netzwerkverbindung löschen



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲], [▼] die zulöschende Netzwerkverbindung aus der Auflistung aus.
 - Betätigen Sie den Button **[R7] Eintrag löschen**.
- ⇒ Die ausgewählte Netzwerkverbindung wird gelöscht.

Netzwerkverbindung auswählen



- Wählen Sie mit den Pfeiltasten [▲], [▼] die gewünschte Netzwerkverbindung aus der Auflistung aus.
 - Betätigen Sie den Button **[L8] Netzwerkverbindung auswählen**.
- ⇒ Die ausgewählte Netzwerkverbindung wird hergestellt.

Letzte Netzwerkverbindung verwenden



- **[L2/R2] Letzte Netzwerkverbindung verwenden**

Falls Sie ständig eine bestimmte Netzwerkverbindung benutzen, wird mit dieser Einstellung automatisch beim Musterladen ständig die letzte benutzte Netzwerkverbindung wieder verwendet.

Einstellungen bestätigen

Softwareeinstellungen

<input type="checkbox"/> Einfache Bedienung	<input type="checkbox"/> Interne Monogramtechnik
<input type="checkbox"/> Abfrage Pantographenkonfigur.	<input type="checkbox"/> Keine Abfragen Musterwechsel
Alle Modifizierungsoptionen ▼	
Alle Optimierungsoptionen ▼	
Musternummer immer abfragen ▼	
Netzwerkverbindung auswählen ▼	
Grundstellung	
Bestätigung	Zurück

- Betätigen Sie den Button **[L8] Bestätigung** im Dialog *Softwareeinstellungen* wenn Sie alle notwendigen Einstellungen durchgeführt haben.





© 2018 ZSK Stickmaschinen GmbH
Printed in Germany

ZSK Stickmaschinen GmbH
Magdeburger Str. 38-40
D-47800 Krefeld
Germany

www.zsk.de
zsk@zsk.de